

Nutzungs- und Gebührenordnung

für das Datennetz („Görlitz Wireless“) des Komm-Netz Görlitz e.V.

Jedes Mitglied ist berechtigt, das Datennetz des Komm-Netz Görlitz e.V. zu nutzen und an dessen Ausbau und Betrieb mitzuwirken. Es ist für die Schaffung der individuellen Voraussetzungen zum Netzzugang und für die Beschaffung und den Betrieb seiner zur Nutzung der Netzdienste erforderlichen Geräte selbst verantwortlich. Der Komm-Netz Görlitz e.V. gibt auf Wunsch Hilfestellung bei der Auswahl und Einrichtung geeigneter Geräte.

Die Übertragung von Daten innerhalb des vereinseigenen Datennetzes ist unentgeltlich. Für die Nutzung des Internets fallen jedoch z.Zt. volumenabhängige Gebühren an, welche monatlich in Rechnung gestellt werden:

bis 500 MB kostenfrei
über 500 bis 2000 MB 9,95 Euro
über 2000 bis 5000 MB 19,95 Euro
über 5000 bis 10000 MB 34,95 Euro
über 10000 MB 34,95 Euro + 0,75 Euro je angefangene 100 MB
Postsendegebühren 1,- Euro

Aufgrund des Aufbaus und der Struktur des Datennetzes ist jedes Mitglied, welches einen Zugangs- bzw. Netzknoten betreibt, angehalten, für dessen unterbrechungsfreien Betrieb zu sorgen und geplante längere Abschaltungen mit dem Vorstand abzustimmen.

Die technische und organisatorische Betreuung des Vereinsnetzes erfolgt ehrenamtlich durch Mitglieder des Vereins. Eine Garantie für die Verfügbarkeit der Netzdienste wird nicht gegeben. Es besteht kein Rechtsanspruch der Teilnehmer auf die Bereitstellung der Netzdienste durch den Verein. Jede Haftung für dem Netzteilnehmer direkt oder indirekt entstandene Schäden infolge der Nutzung des Datennetzes wird ausgeschlossen.

Bei überdurchschnittlicher Nutzung des Datennetzes oder bei Beeinträchtigung des Netzbetriebs kann der Netzzugang des verursachenden Mitglieds eingeschränkt oder stillgelegt werden.

Jeder Teilnehmer ist für die von ihm übertragenen Daten selbst verantwortlich. Insbesondere sind bei der Nutzung des Datennetzes geltende gesetzliche Bestimmungen zu beachten.

Die Rechnung wird per E-Mail versandt, wenn keine Fehlermeldung erfolgt, gilt die Rechnung als zugestellt.

Erfolgt auf die E-Mail mit der Rechnung eine Fehlermeldung der Gegenseite, gilt die E-Mail Adresse als ungültig und die Rechnung wird bis auf weiteres per Post versandt. Es fallen Postsendegebühren an, die vom Mitglied zu tragen sind.

Wird nach erfolgreichem zustellen der E-Mail das Zahlungsziel überschritten, gilt die E-Mail Adresse als ungültig und die Rechnung wird bis auf weiteres per Post versandt. Es fallen Postsendegebühren an, die vom Mitglied zu tragen sind.

Görlitz, 08. Mai 2009